

Nun sind wir schon im Nebelmonat, langsam neigt sich das Jahr. Unser Google-Alert informierte uns gerade über eine Aktivität in Potsdam. Vielleicht ist das auch für Sie eine Geschenkidee zu Weihnachten:

<https://www.tagesspiegel.de/potsdam/potsdam-kultur/susses-mit-dampfkraft-potsdam-museum-erinnert-an-einstige-schokoproduktion-am-stadtschloss-14811131.html>

Einige Tafeln von Miethes nachempfundener Dampfschokolade von damals lassen wir uns schicken und legen sie mit unter den Tannenbaum. Nebenbei dient es auch noch einem guten Zweck.

Für die inhaltliche Planung 2026 sind inzwischen alle Absprachen getroffen, über neue Formen denken wir zusammen mit dem Museum noch nach. Den bisherigen Käthe-Miehe-Stammtisch möchten wir in ein anderes Format überführen. Mit dem Flyer 2026 wollen wir diese Veränderungen präsentieren. Wir werden ihn als Anhang mit den Affisen 2025-12 verschicken und auch dem neuen Wustrower Infoblatt Nr. 65 beilegen, das im Dezember erscheint.

Für Ihre Planung noch eine Bemerkung zum Dezember: Unser traditionelles Treffen in der Ahrenshooper Mühle zum Jahresausklang müsste in diesem Jahr terminlich ziemlich „dicht“ am Dezember-Stammtisch liegen. Da sich in der Vorweihnachtszeit erfahrungsgemäß bei vielen die Termine sowieso häufen, möchten wir diesmal auf Anfang Januar ausweichen.

Mit den besten Grüßen aus Wustrow

15.11.2025

Gisela und Helmut Seibt

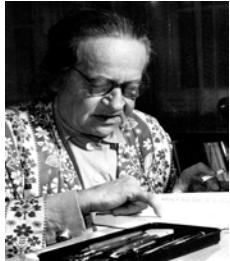
Anhang:

- Resümee 101. Stammtisch
- Einladung 102. Stammtisch

Käthe-Miethe-Stammtisch

Fischland literarisch - gestern und heute

Bisherige Sitzungen u. a. zu Bartolomäus, Koch-Gotha, Peter E., Bredel, Becher, Hülse, Bradhering, Schulz, Dunkelmann, Lettow, Hauser, Kastner, Dillwitz, Schreyer, Born, Hinstorff, Bergmann, Woermann, Clemens, Kleinschmidt, Miethe, Saatmann, Wossidlo, Meyer-Scharfenberg, Fretwurst, Güttschow, Tarnow, Wehnert, Crohn, Gillhoff, Voß, Reimann, Welk, Stier, Thiemig, Brinckman, Marks, Erdmann, Fühmann, Tschochner, Kaysel, Emmerlich, Stillfried, Bock, Kleinheimpel, Kafka, Kästner, Tucholsky, Reuter, Mamerow, Vetter, Johnson, Brun, Wegscheider, Pawelcik, Denzin, Grasnick, Marciniak, Armélin, Kunter, Henneberg, Andrae, Hübner, Seghers, Mann



Kunstmuseum Ahrenshoop
Weg zum Hohen Ufer 36
18347
Ostseebad Ahrenshoop
Möller Miethe



101. Sitzung – 23.10.2025, 19:00 – 21:30 Uhr

Gedanken nach unserer hundertersten Sitzung

Nun sind wir also im Dreistelligen unterwegs. Geplant war ein anderes Thema, krankheitsbedingt musste ein Wechsel her, ein schneller. Das gelang durch die Zusage von Alfried Nehring, der uns einen seiner Filme präsentierte, die er beim DDR-Fernsehen als Dramaturg zu verantworten hatte. Es wurde ein außergewöhnlicher Abend, wofür wir uns gleich an dieser Stelle herzlich bedanken möchten!

56 Besucher folgten unserer Einladung, wir sahen die Verfilmung der frühen Thomas-Mann-Novelle „Der kleine Herr Friedemann“ aus dem Jahre 1990. Die Novelle erschien 1897. Sein Roman über die Familie Buddenbrooks erschien 1901, für ihn erhielt er 1929 den Nobelpreis für Literatur.

Thomas Mann kommentiert in einem Vortrag von 1940 seine Novelle wie folgt:

„Die Hauptgestalt ist ein von der Natur stiefmütterlich behandelter Mensch, der sich auf eine klug-sanfte, friedlich-philosophische Art mit seinem Schicksal abzufinden weiß und sein Leben ganz auf Ruhe, Kontemplation und Frieden abgestimmt hat. Die Erscheinung einer merkwürdig schönen und dabei kalten und grausamen Frau bedeutet den Einbruch der Leidenschaft in dieses behütete Leben, die den ganzen Bau umstürzt und den stillen Helden selbst vernichtet.“

Unter den Darstellern brilliert neben vielen anderen aus der Schumannstraße besonders Ulrich Mühe als Friedemann. Sein früher Tod geht uns heute noch nahe, um so mehr erkennen wir ihn in seiner Tochter Anna Maria, die auch den Schauspielberuf ergriff, in vielen Kleinigkeiten wieder.

Alfried Nehring konnte uns noch manche Begebenheit aus der Entstehungszeit des Films berichten. Gedreht wurde in Lübeck, Ratzeburg und Schwerin, mit Maria von Bismarck als einziger nicht-ostdeutschen Schauspielerin, was offenbar völlig unproblematisch war. Der nach dem Film geäußerte Gedanke, bei künftigen Stammtischen gelegentlich auch Filme auf die Tagesordnung zu setzen, sollte für die Zukunft Berücksichtigung finden.

15.11.2025

Gisela und Helmut Seibt

Gisela & Dr. Helmut Seibt, Am Park 6, Ostseebad Wustrow, 038220-66077

102. KÄTHE-MIETHE-STAMMTISCH



Wustrower Seemannsgarn

Lesung und Gespräch mit Friedrich Kleinhempel

Am "Wustrower Seemannsgarn" spinnt Friedrich Kleinhempel schon länger. Nun gewährt uns der Autor einen Einblick in alte Wustrower Zeiten. Da hat er bisweilen Erstaunliches gefunden. Lassen wir uns überraschen und uns in ungewohnte Welten entführen.

Im 2006 gegründeten "Thurneysser Verlag Friedrich Hempel" sind bisher Bücher zu den unterschiedlichsten Themen erschienen: Philosophie, Geistesgeschichte, historische Romane, Lyrik etc.

**Donnerstag,
27. November**
im Kunstmuseum
Ahrenshoop

19 Uhr (Einlass
18:30 Uhr)

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Das Café im Museum mit Tee, Kaffee, Wein, Bier, Wasser und Saft ist geöffnet.